

Ressort: Politik

Einsatzkonzepte für Großveranstaltungen auf dem Prüfstand

Berlin, 14.04.2017, 23:00 Uhr

GDN - Nach dem Anschlag auf den Mannschaftsbus des Fußballvereins Borussia Dortmund (BVB) am Dienstagabend haben die Bundesländer beschlossen, ihre Einsatzkonzeptionen für jegliche Großveranstaltungen intensiv zu überprüfen. Nach Informationen der "Bild" (Samstag) gab es dazu bereits am Mittwochnachmittag eine Telefonschaltkonferenz der zuständigen Experten der Innenministerkonferenz (IMK) von Bund und Ländern.

Dabei vereinbarte der zuständige Unterausschuss "Führung, Einsatz Kriminalitätsbekämpfung", der dem IMK-Arbeitskreis II "Innere Sicherheit" unterstellt ist, nach "Bild"-Informationen aus Sicherheitskreisen "die Einsatzkonzeptionen für Großveranstaltungen im kulturellen und sportlichen Bereich noch einmal zu überprüfen." Das bedeutet: Die Länder prüfen auf der Grundlage einer "eigenen Gefahrenbewertung" ob und inwieweit sie ihre Sicherheitsmaßnahmen für Bundesligaspiele, Konzerte und andere Veranstaltungen (u.a. Ostermärsche) anpassen oder gegebenenfalls aufstocken müssen. Vereinbart wurde dabei auch, die "Zugänge zu den Veranstaltungen verstärkt zu kontrollieren", den "Objekt- und Personenschutz" anzupassen, die "Einsatzkräfte zu sensibilisieren" und im Vorfeld den Kontakt von LKA und Landespolizei zu den eingesetzten privaten Sicherheitsdiensten zu verstärken. Nach "Bild"-Informationen setzte die Bundespolizei zudem am Mittwochabend aus Anlass der beiden Champions-League-Begegnungen "in ihrem originären Zuständigkeitsbereich" - und damit an den beiden Hauptbahnhöfen in Dortmund und München - Beamte der Anti-Terror-Bereitschaftspolizei BFE+ ein. Sie operierten nach "Bild"-Informationen verdeckt und waren nur für "den Fall der Fälle" vor Ort.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-88066/einsatzkonzepte-fuer-grossveranstaltungen-auf-dem-pruefstand.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com